

PRESSEMITTEILUNG

Forschungspreis Prostatakarzinom

Astellas Pharma fördert junge Wissenschaftler

(München, XX. März 2013) Bei der diesjährigen Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Urologie (DGU) unterstützt das Münchener Pharmaunternehmen Astellas mit dem „Forschungspreis Prostatakarzinom“ wiederholt den wissenschaftlichen Nachwuchs aus Klinik und Praxis. Die mit 10.000 Euro dotierte Auszeichnung wird im Rahmen des 65. DGU-Kongresses vom 25. bis 28. September 2013 in Dresden verliehen.

Dieses Jahr findet die Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Urologie erstmals gemeinsam mit der Jahrestagung der „EAU Section of Urological Research“ statt. Für Kongresspräsident Prof. med. Michael Stöckle stehen der wissenschaftliche Fortschritt sowie der Dialog der europäisch-urologischen Forscherelite ganz oben auf der Agenda. Nach dem Motto „Grenzen überwinden, Zukunft gestalten“ werden mehr als 7.000 Teilnehmer erwartet, die ärztlich, wissenschaftlich oder pflegerisch auf dem Gebiet der Urologie tätig sind.

Mit der Unterstützung des von der DGU ausgeschriebenen „Forschungspreis Prostatakarzinom“ fördert die Münchener Astellas Pharma GmbH dieses Jahr zum dritten Mal ein herausragendes Projekt junger deutscher Wissenschaftler. „Mit der Vergabe möchten wir weitere Impulse für die urologische Forschung setzen“, sagt DGU-Präsident Stöckle. „Talentierte Nachwuchskräfte, die sich mit Fragen zur Entstehung, Diagnostik und Therapie des Prostatakarzinoms beschäftigen, tragen grundlegend zur Entwicklung einer nachhaltigen Forschungslandschaft bei“.

Bewerben können sich Wissenschaftler, bis zum einschließlich 40. Lebensjahr mit Forschungsstandort in Deutschland. Für die Teilnahme ist ein Projektplan zu erstellen, der Ziele, Methoden und Ressourcen sowie eine Zeitplanung und eine Zusammenfassung enthält. Das Forschungsprojekt darf noch nicht abgeschlossen oder veröffentlicht sein.

Ausführliche Informationen zu den Teilnahmebedingungen sind auf der Internetseite des DGU (<http://dgu-kongress.de/index.php?id=309>) oder unter http://www.astellas.de/ueber_astellas/forschung_entwicklung/forschungspreise.html.

Die Bewerbungsfrist für den „Forschungspreis Prostatakarzinom 2013“ endet am 1. Juni 2013.

Über die Deutsche Gesellschaft für Urologie:

Die Deutsche Gesellschaft für Urologie e.V. ist eine Vereinigung von Urologinnen und Urologen und urologisch interessierten Ärzten. Sie dient in der Form eines eingetragenen Vereins ausschließlich der Förderung von Wissenschaft, Lehre, Fort- und Weiterbildung und Krankenversorgung auf dem Gebiet der Urologie. Die Gesellschaft veranstaltet in regelmäßigen Abständen ihre Jahrestagung, verbunden mit einem Kongress. Sie fördert und befasst sich mit Fortentwicklung, inhaltlicher Ausgestaltung, Organisation und Durchführung der Lehre der Urologie im Rahmen des Studiums der Medizin, mit assistenzärztlicher Weiterbildung zum Facharzt sowie mit der kontinuierlichen fachärztlichen Fortbildung.

Über Astellas Pharma:

Astellas Pharma GmbH, mit Sitz in München, ist die deutsche Tochtergesellschaft des weltweit tätigen Astellas Konzerns, an dessen Spitze sich die in Tokio ansässige Astellas Pharma Inc. befindetet. Europäische Zentrale ist die Astellas Pharma Europe Ltd. (London, Großbritannien). Astellas ist ein forschungsorientiertes pharmazeutisches Unternehmen, das mit innovativen und bewährten Arzneimitteln zur Verbesserung der Gesundheit und der Lebensqualität der Menschen weltweit beitragen will. Ziel des Unternehmens ist, durch Konzentration exzellenter Fähigkeiten in Forschung & Entwicklung sowie im Marketing ein kontinuierliches Wachstum in den pharmazeutischen Märkten der Welt zu realisieren. Astellas Pharma Europe ist verantwortlich für 21 Niederlassungen in Europa, dem Mittleren Osten und Afrika, einem Forschungs- und Entwicklungszentrum sowie 3 Produktionsstätten mit insgesamt ca. 4.100 Mitarbeitern. Weitere Informationen zur Astellas Gruppe finden Sie im Internet unter www.astellas.com und www.astellas.de.

Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten.

Ihre Rückfragen beantworten:

Martina John, John Warning Corporate Communications GmbH
Gurlittstr. 28, 20099 Hamburg
Telefon: +49 40 533 088 80, Fax: +49 40 533 088 88,
E-Mail: m.john@johnwarning.de

Dr. Marco Groß-Langenhoff, Astellas Pharma GmbH
Georg-Brauchle-Ring 64-66, 80992 München
Telefon: + 49 89 45 44 17 89, Fax: +49 89 45 44 57 89
E-Mail: marco.gross-langenhoff@astellas.com